



in die Arbeiterkammer

Das GLB-Team zur AK-Wahl

- 1, Antlanger Karin Mag., 1958, Linz, Juristin, Exit-Sozial, BRV
 - 2, Ennsfellner Günter, 1957, Traun, Schlosser, ÖBB, BR
 - 3, Fischer Heike, 1963, Linz, Diplompädagogin, Zentrum Spattstraße, BRV
 - 4, Weiss Jörg, 1965, Linz, Sozialarbeiter, Neustart, BR
 - 5, Roth Elisa Mag., 1974, Linz, Sozialarbeiterin, SOS Menschenrechte, BR
 - 6, Müller Max, 1969, Linz, Magistratsbeamter, Magistrat Linz, BR
 - 7, Grünn Gerlinde Mag., 1968, Linz, Trainerin, FAB
 - 8, Ghaderi Parosh, 1964, Linz, Altenfachbetreuer, BAH Haid
 - 9, Mikesch Agnes, 1953, Wels, Altenfachbetreuerin, Volkshilfe
 - 10, Stahl Alexander, 1982, Schärding, Med.Sektionsassistent, Gespag
 - 11, Holzknecht-Holzhacker Doris, 1959, Linz, Sozialarbeiterin, Exit-Sozial, BR
 - 12, Hofmann Werner, 1955, Linz, Laborant, voestalpine
 - 13, Cekmen Emel, 1967, Ansfelden, Verkäuferin, McDonalds
 - 14, Haslinger Manfred, 1967, Steyr, Tischler, Gast, BR
 - 15, Rögner Doris, 1971, Niederneukirchen, Frühförderin, Zentrum Spattstraße, BR
 - 16, Mikesch Leo, 1950, Wels, Altenfachbetreuer, B37, BRVStv
 - 17, Mayrhofer Eva Mag., 1958, Linz, Angestellte, Verein Begegnung
 - 18, Tohumcu Can, 1990, Linz, Lehrling, BFI
 - 19, Hofmann Renate, 1959, Linz, Ärzteschreibkraft, Gespag
 - 20, Riegler Gerhard, 1961, Weibern, Oberösterreich, Behindertenpädagoge, Pro Mente, BR
- ...und 22 weitere KandidatInnen



in die Arbeiterkammer

Aus der GLB-Wahlplattform

In der gegebenen Situation bedarf es mehr denn je einer Kraft in Arbeiterkammer und Gewerkschaft die sowohl von den Unternehmern als auch der Koalitionsregierung und deren Fraktionen unabhängig ist. Eine solche Kraft ist der Gewerkschaftliche Linksblock:

Der GLB lehnt sozialpartnerschaftliche Packelei und Unterordnung unter Regierung und Kapital strikt ab und orientiert sein Handeln ausschließlich an den Interessen der Arbeiter und Angestellten.

Der GLB leistet Widerstand gegen die Belastungspolitik von Unternehmern und Regierung, ebenso aber auch gegen die Beschwichtigungspolitik der Spitzen von Arbeiterkammer und Gewerkschaft.



Kandidatin



Heike Fischer



Liste 5
www.glb.at

Ich werde mich einsetzen...

...für Ausbau statt Ausverkauf der öffentlichen Dienste.

...für aktive Gewerkschaftspolitik statt sozialpartnerschaftlicher Mauschelei.

...für mehr Transparenz und Kontrolle.

...für eine Sozialpolitik, die vor allem auch prekäre Arbeits- und Lebensverhältnisse berücksichtigt.

...für Umverteilung durch höhere Steuern auf Kapital und Vermögen.

...für zehn Euro Mindestlohn pro Stunde.

...für eine Gesundheitspolitik, die auch die sozialen und gesellschaftlichen Verhältnisse berücksichtigt.

Impressum: Medieninhaber (Verleger), Herausgeber, Hersteller: GLB-ÖÖ, 4020 Linz, Melicharstraße 8, Telefon +43 732 652156, Mail office@glb.at, Web www.glb.at; Verlags- und Herstellungsort: Linz.



Heike Fischer

Geboren 1963

Beruf: Diplompädagogin und Mediatorin, BRV Diakonie Zentrum Spattstraße gem. GmbH

Interessen/Hobbys: Weitwandern, Natur erleben

Lebenserfahrung: "Je süßer ich zu mir selber bin, desto seltener bin ich sauer: auf mich selbst und die anderen."

Ich kandidiere für den GLB...

...weil der Obrigkeit und dem "Kannst eh nix machen" etwas entgegengesetzt werden muss.

...weil selber denken gscheit macht.

...weil genug für alle da und dies nur eine Frage der Verteilung ist.

...weil dem allgemeinen Rechtsdrill eine linke Opposition entgegengesetzt werden muss.

...weil gegen den Ausverkauf öffentlichen Eigentums ein deutliches Nein notwendig ist.

...weil Solidarität keine Floskel bleiben darf.

...weil wer kämpft verlieren kann, wer nicht kämpft aber schon verloren hat.